

Versteckten Konrektor aufgespürt

Hunde-Freizeit-Treff Alfter übte Mantrailing in der Realschule Hardtberg

VON FRANK ENGEL-STREBEL

Alfter. Nach Monaten des coronabedingten Lockdowns bot Heike Jung mit ihrem Hunde-Freizeit-Treff Alfter eine spannende Mantrailing-Aktion in der Realschule Hardtberg an. Möglich machte dies Konrektor Dennis Schneider, den Jung von ihrer Arbeit her kennt. Bisher übten die Hund-Mensch-Teams im Außengelände der Schule, nun durften sie erstmals in das Gebäude: „Ich habe ihn einfach gefragt und es hat geklappt“, freute sich Jung, die den Treff in Witterschlick 2007 ins Leben gerufen hatte.

Darum geht es beim Mantrailing: Die Tiere nehmen die Fährte einer sogenannten „Versteckperson“ auf. Sie schnuppern an einer individuellen Geruchspur der Person und folgen dieser dann. Dabei reicht bereits ein kleiner Hinweis, etwa ein Reiskorn oder eine Münze mit der Duftspur der zu suchenden Person aus. Gemeinsam mit dem jeweiligen Halter geht es dann los. Der Hund bleibt bei der Aktion an der Leine. Bewusst wird auch

schon mal eine falsche Fährte erlegt, um den Spürsinn der Hunde zu schärfen.

So auch bei Enno. Er sollte den Konrektor aufspüren, der sich hinter einem Schrank im zweiten Obergeschoss versteckt hatte. Zuvor hatte Schneider mit seiner Hand kurz am Treppengeländer gerieben. Dann ging es

für den aufgeregten, drei Jahre alten Schäferhundrüden von Frauchen Michaela Fehrer aus Bornheim auch schon los. Aufgeregt mit dem Schwanz wedelnd legte Enno durch die weiten Flure und das Treppenhaus. Innerhalb weniger Minuten war der versteckte Konrektor aufgespürt. Natürlich hatte Dennis

Schneider auch ein paar Leckerlis zur Belohnung parat. Für den stellvertretenden Schulleiter bedeutete das Mantrailing nicht nur Spaß, es ist auch eine wichtige Sache: „Vielleicht findet ein Hund ja wirklich einmal eine vermisste Person und kann dadurch ein Leben retten.“

An der Hardtberger Realschule waren zwei Gruppen mit bis zu zehn Teams dabei. In der Vergangenheit trailten Hund-Mensch-Teams etwa in Straßenbahnwagen der Stadtbetriebe Bonn, in einem Abbruchhaus oder im Bornheimer Hallen-Freizeitbad. Mit ihrem Hunde-Freizeit-Treff bietet Arzthelferin Heike Jung viele Aktivitäten über das normale Gassigehen hinaus an: Gemeinsame Spaziergänge mit Gleichgesinnten etwa, Spielgruppen, das eigens von ihr konzipierte „Schnüfflity“ oder eine Schnüffel-Krimtour.

Am morgigen Sonntag lädt Heike Jung alle Hundefreunde von 11 bis 14 Uhr zum traditionellen Sommer-treffen auf dem Hundeplatz in Witterschlick ein. Wegbeschreibung unter www.hundefreizeittreff.de



Enno hatte Dennis Schneider rasch gefunden. Mit ihm freuen sich Heike Jung (r.) und Frauchen Michaela Fehrer. Foto: Engel-Strebel